



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Niederschrift

Niederschrift-Nr.:	02/2015	Datum:	17.03.2015
Gremium:	Stadtrat	Sitzung:	06.03.2015
Sitzungsort:	Rhein-Mosel-Halle, Rheinsaal, Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz		
Einladung:	23.02.2015		

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig,
Oberbürgermeister

Stv. Vorsitzende/r des Gremiums

Frau Marie-Theres Hammes-Rosenstein,
Bürgermeisterin

Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU

Herr Andreas Biebricher, MdL

Ratsfraktion CDU

Frau Monika Artz,
Herr Peter Balmes,
Herr Leo Biewer,
Herr Herbert Bocklet,
Herr Eitel Bohn,
Herr Vito Contento,
Herr Manfred Diehl,
Herr Herbert Dott,
Frau Edith Elisabeth Hoernchen,
Herr Rudolf Kalenberg,
Herr Ernst Knopp,
Frau Julia Maria Kübler,
Herr Stephan Otto,
Herr Thomas Roos,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,
Frau Monika Sauer,
Frau Martina von Berg,
Herr Jens Wehran,

Vorsitzende/r Ratsfraktion SPD

Frau Marion Lipinski-Naumann,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion SPD

Herr Gerhard Lehmkuhler,

Ratsfraktion SPD

Herr Manfred Bastian,
Herr Heribert Heinrich,
Frau Ute Hentschel,
Frau Ursula Hühnerfeld,
Herr Thomas Kirsch,
Herr Fritz Naumann,
Herr Detlev Pilger, MdB
Herr Hermann-Josef Schmidt,
Frau Anita Weis,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hans-Peter Ackermann,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Uwe Diederichs-Seidel,
Frau Sylvia Enger,
Frau Julia Schmenk,
Herr Patrick Zwiernik,

Vorsitzende/r Ratsfraktion BIZ

Frau Angela Keul-Göbel,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion BIZ

Herr Dr. med. Michael Gross,
Herr Stephan Wefelscheid,

Ratsfraktion BIZ

Frau Gabriele Hofmann,

Vorsitzende/r Ratsfraktion FBG

Herr Manfred Gniffke,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion FBG

Herr Walter Baum,

Ratsfraktion FBG

Herr Franz-Josef Möhlich,

Herr Josef Wilbert,

Vorsitzende/r Ratsfraktion FDP

Herr Herbert Mertin,

Stv. Vorsitzende/r Ratsfraktion FDP

Herr Torsten Schupp,

Vorsitzende/r Ratsfraktion AfD

Herr Stefan Scheer,

Ortsvorsteher/in

Herr Josef Kraemer,

Herr Gregor von der Heyden,

Stadtvorstand

Herr Beigeordneter Detlef Knopp,

Herr Beigeordneter Martin Prümm,

Verwaltung

Frau Ute Brockmann-Kneip,

Herr Bert Flöck,

Herr Bernd Enkirch,

Herr Thomas Knaak,

Herr Perry Metten-Golly,

Herr Thomas Schleiffer,

Herr Albert Diehl,

Frau Martina Schüller,

Herr Werner Junker,

Frau Kirsten Reitz,

Herr Thomas Flöck,

Herr Hans-Peter Schäfer,

Frau Beate Oster,

Herr Josef Hehl,

Frau Nicole Kuprian,

Stv. Behindertenbeauftragter

Herr Joachim Seuling,

Schriftführer

Herr Oliver Philippsen.

Anwesende Institutionen/Experten		
Institution	Ansprechpartner/in	Funktion
Agentur für Arbeit	Herr Thomas Becker	Bereichsleiter
Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval	Herr Franz-Josef Möhlich	Präsident
ATM-Arbeitskreis türkischer Migranten	Frau Beyhan Güler	Mitglied ATM
AWO Rheinland e.V.	Frau Funda Mertschan	
AWO Rheinland e.V.	Herr Selim Özen	
Beirat für Migration und Integration	Herr Serkan Genc	Vorsitzender
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Herr Vogt	
Caritasverband Koblenz e.V.	Herr Achim Meis	Leiter Soziale Dienste
Carl-Benz-Schule BBS	Herr Joachim Deniz	
Deutsches Rotes Kreuz	Herr Volker Grabe	Kreisgeschäftsführer
Familienbildungsstätte	Frau Frank-Moher	
Goethe Realschule Plus	Herr Ralf Marenbach	Schulleiter
Grundschule Neuendorf, Willi-Graf-Schule	Frau Doris Frey	Rektorin
Grundschule Wallersheim	Frau Nicole Adams	Schulleiterin
HWK	Herr Bernd Hammes	Ausbildungszentrum
IHK	Herr Holger Bentz	stv. Bereichsleiter
Jobcenter	Herr Manfred Stein	Geschäftsführer
Koblenzer Queerzentrum	Herr Oliver Antpöhler	KOQZ-Team
Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Herr Michael Siegel	Geschäftsführer
Kolping Koblenz Horchheim	Herr Jürgen Fischbach	Vorsitzender
Ökumenischer Arbeitskreis	Frau Christiane Schall	Dekanat
Polizei	Herr Thomas Fischbach	Polizeidirektor
Polizei	Herr Wolfgang Fromm	Polizeipräsident
Runder Tisch Asyl Koblenz-Bisholder	Herr Andreas Miksch	Pfarrer
Schulaufsicht ADD	Frau Hees	Koordinatorin Sprachför.
	Frau Dr. Thümmel	Referatsleiterin Fördersch.
	Herr Ellermeyer	Referent Berufsbildende Sch.
	Herr Stümper	Referent Grundschulen
Sozialdienst katholischer Frauen	Frau Daniela Veith	Geschäftsführerin
Städtische Kindertagesstätte Neuendorf	Frau Stephanie Müller	stv. Leiterin
Stadtsporverband	Frau Britt Gutmann	1. Vorsitzende

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begrüßt zur Sitzung des Stadtrates am 06.03.2015 die Mitglieder des Stadtrates, die Vertreter/innen der Behörden und Vertreter/innen der freien Träger sowie der Wohlfahrtsverbände, die Ortsvorsteher, die Presse sowie die als Zuhörer anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder und die Mitglieder des Stadtvorstandes ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Er bedankt sich insbesondere bei den Sachverständigen und Ratsmitgliedern, die ihre kurzfristige Teilnahme heute möglich gemacht haben.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister Dieter Muscheid a.D. für eine Gedenkminute von ihren Plätzen zu erheben. Er stellt seine Verdienste um das Allgemeinwohl und insbesondere um die Stadt Koblenz heraus und bedankt sich für die Anteilnahme.

Punkt 1: Expertenanhörung gem. § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates betr. Situation von Flüchtlingen in Koblenz

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig teilt mit, dass man sich im Stadtrat darauf verständigt habe, eine Vielzahl von Sachverständigen anzuhören. Dies habe eine ordnungsgemäße Strukturierung des heutigen Tages vorausgesetzt. Diesbezüglich seien die Sachverständigen im Vorwege mit der Bitte eingeladen worden, zu den folgenden Komplexen schriftlich Stellung zu nehmen:

1. Vorstellung ihrer Organisation
2. In welcher Form engagieren Sie sich im Hinblick auf die Situation von Flüchtlingen sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Koblenz und welche konkreten Maßnahmen und Tätigkeiten hat Ihre Organisation bisher ergriffen und durchgeführt?
3. Bestehen in Koblenz spezielle Problemlagen, die auf kommunaler Ebene gelöst werden können?
4. Welche konkreten Vorschläge und Handlungsempfehlungen haben Sie hierzu?

Die bereits eingegangenen Antworten seien den Mitgliedern des Stadtrates zugestellt worden. Die nach der Versendung der Einladungsunterlagen noch eingegangenen weiteren Stellungnahmen,

Stellungnahme der ADD – Schulaufsicht,
Stellungnahme des Kultur- und Schulverwaltungsamtes sowie
Austauschstellungnahme des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF)

liegen auf den Tischen aus.

Ablauf der Expertenanhörung:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erläutert, dass man sich im Ältestenrat auf folgenden Ablauf der Anhörung verständigt habe:

Zunächst werde Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein für die vielen beteiligten Ämter eine umfassende Situationsbeschreibung geben.

Anschließend werde er die anwesenden Experten fragen, ob noch ergänzende mündliche Ausführungen gemacht werden möchten.

Die Redezeit für die nachfolgenden Experten ist auf 5 Minuten festgelegt worden.

	Institution	Ansprechpartner/in	Funktion
1	Verwaltung	Frau Marie-Theres Hammes-Rosenstein	Bürgermeisterin
2	Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Herr Michael Siegel	Geschäftsführer
3	Beirat für Migration und Integration	Herr Sercan Genc	Vorsitzender
4	Grundschule Wallersheim	Frau Nicole Adams	Schulleiterin
5	Caritasverband Koblenz e.V.	Herr Achim Meis	Leiter Soziale Dienste
6	Sozialdienst katholischer Frauen	Frau Daniela Veith	Geschäftsführerin
7	Kolping Koblenz Horchheim	Herr Jürgen Fischbach	Vorsitzender
8	Runder Tisch Asyl Koblenz-Bisholder	Herr Andreas Miksch	Pfarrer
9	ATM-Arbeitskreis türkischer Migranten	Frau Beyhan Güler	Mitglied ATM
10	Koblenzer Queerzentrum	Herr Oliver Antpöhler	KOQZ-Team

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sagt, dass er nach der Anhörung der angemeldeten Vorträge die übrigen Sachverständigen fragen werde, ob noch ergänzende Ausführungen gemacht werden möchten. Nach Abschluss der Redebeiträge sei für die Ratsmitglieder die Möglichkeit gegeben, Nachfragen an alle Experten richten zu können.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erteilt Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein das Wort für die zusammenfassende Darstellung aus Sicht der Verwaltung.

Der vollständige Redebeitrag der Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein zur Expertenanhörung ist als Anlage 01 und die Ergebniszusammenfassung über die vorgeschlagenen Maßnahmen und Ziele, die in dem Fachgespräch am 27.02.2015 und in der Expertenanhörung des Stadtrates am 06.03.2015 vorgetragen wurden, ist als Anlage 02 der Niederschrift beigelegt.

In dieser Ergebniszusammenfassung sind auch die zahlreichen und umfangreichen Nachfragen der Ratsmitglieder an den Stadtvorstand und an die Experten berücksichtigt.

Sämtliche Stellungnahmen sowie ergänzende Unterlagen sind als weitere Anlagen zur Sitzung in Session eingestellt und können auch über das Bürgerinfoportal abgerufen werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig führt nach Abschluss der Nachfragerunde aus, dass es während seiner Amtszeit bisher noch nie eine Expertenanhörung in solch einer Dimension gegeben habe. Dies habe den Hintergrund, dass dem Stadtrat die Wichtigkeit dieses Themas sehr bewusst ist und von dem der Stadtrat wisse, dass ein gutes Miteinander mit allen Institutionen, die mit diesem Thema vertraut sind, unerlässlich ist. Deswegen könne er schon jetzt zusammenfassend sagen, dass es eine gute Idee gewesen war, diese Expertenanhörung durchzuführen, zumal man im Stadtrat einen hohen Konsens in der Thematik habe.

Man sei gemeinsam bestrebt, dass die Menschen, die nach Koblenz kommen, hier friedlich mit einer positiven Willkommenskultur empfangen. Dies sei ein Grund für die Durchführung der heutigen Expertenanhörung gewesen.

Es sei ein Fachgespräch vorangegangen, das verwaltungsintern durchgeführt worden sei. Beide Veranstaltungen würden nunmehr dokumentiert werden. Im Zuge der Sitzung des Ältestenrates am 09.03.2015 werde man über die Frage des weiteren Verfahrens miteinander Verabredungen treffen. In den am gleichen Tag anschließenden Sitzungen des Stadtvorstandes und des Haupt- und Finanzausschusses werde man sich zunächst mündlich mit der Situation beschäftigen.

Für die folgende Sitzung des Stadtvorstandes am 16.03.2015 werde eine Vorlage erarbeitet, die nicht fristwährend und ohne inhaltliche Vorberatung des Haupt- und Finanzausschusses dem Stadtrat für seine Sitzung am 20.03.2015 für eine erste Beratung kurzfristig zugeführt wird.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schließt mit einem herzlichen Dank, insbesondere an die Experten, um 17:15 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer